

# Die Nationale Demenzstrategie (NDS) und Auswirkungen der Corona-Pandemie

Norddeutsche Fachwoche Demenz  
21. Mai 2021

Sabine Jansen



Nationale Demenzstrategie 1

## Die Vorgeschichte: Allianz für Menschen mit Demenz (Quelle: Umsetzungsbericht von BMFSFJ/BMG, 2018)



Nationale Demenzstrategie 2

## Der Startschuss für die Erarbeitung der NDS



 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

Nationale Demenzstrategie 3

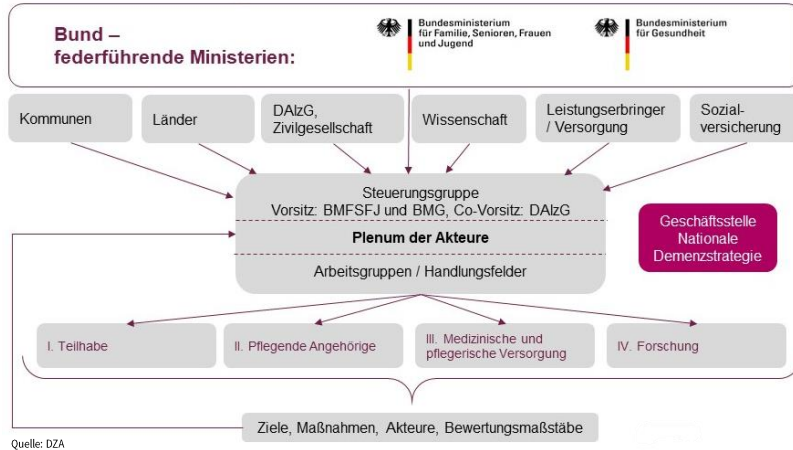
## Der Auftakt



 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

Nationale Demenzstrategie 4

## Die Struktur und die Beteiligten



Quelle: DZA

## Die Nationale Demenzstrategie in Zahlen



Foto: Christoph Soeder / Deutsches Zentrum für Altersfragen

- 4 Handlungsfelder
- 27 Ziele
- 162 Maßnahmen
- 61 Akteure

## Die Handlungsfelder

### Handlungsfeld I

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

### Handlungsfeld II

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen

### Handlungsfeld III

Medizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz weiterentwickeln

### Handlungsfeld IV

Exzellente Forschung zu Demenz fördern

## Unterschiedliche Maßnahmen im Spannungsfeld zwischen

PRÜFEN, SENSIBILISIEREN, WERBEN

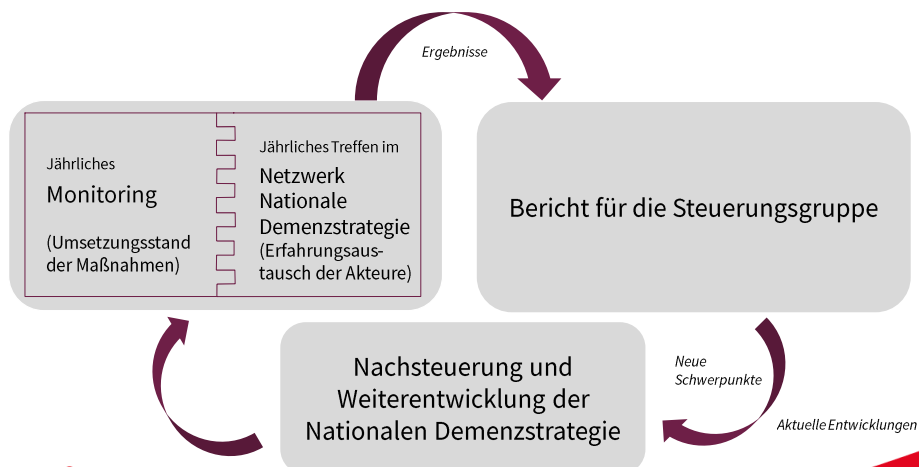
KONKRETEN AUFTRÄGEN

NEUEN PROJEKTEN

## Beispiele für Maßnahmen im Handlungsfeld II

- Prüfung der regelhaften Einführung von Dementia Care Managern (Prüfauftrag)
- Ausbau des Informations- und Fortbildungsangebotes für betriebliche Akteure wie Integrationsämter und Unternehmen (Konkrete Workshops und Demenz Partner-Kurse geplant)
- Bereitstellung von Online-Informationen zu kultursensiblen Beratungsangeboten auf [www.demenz-und-migration.de](http://www.demenz-und-migration.de) (Weiterentwicklung bestehender Strukturen)
- Verbreitung von Beispielen guter Praxis aus der Hospizarbeit und Palliativversorgung (Gemeinschaftsaufgabe vieler Akteure)

## Das weitere Vorgehen



## Herausforderungen der NDS

- Viele Akteure mit unterschiedlichen Strukturen, Perspektiven, Handlungsspielräumen
- Bundesweite Maßnahmen in einem föderalen System auf lokaler Ebene zur Umsetzung zu bringen
- Maßnahmen sind nicht alle finanziell hinterlegt
- Prüfaufträge, unterschiedliche Grade der Verbindlichkeit
- Reichweite des Engagements der Akteure

## Auswirkungen von Corona (1)

- Auf die Teilhabe von Menschen mit Demenz: Weniger Angebote – mehr Einsamkeit, neue Bedarfe und Kommunikationswege
- Auf die Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Wegfall von Angeboten, schwierige Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, mehr Sorgen von Angehörigen

## Auswirkungen von Corona (2)

- Gesundheits- und Versorgungssystem stark belastet: weniger Zeit, Infektionsschutz, keine Kraft für neue Aufgaben
- Demenzforschung konnte zum Teil nicht wie geplant stattfinden: keine persönlichen Interviews, Studien mussten umgeplant werden

## Fazit

- Die Umsetzung der NDS hat trotz Corona begonnen.
- Manche Maßnahmen werden behindert bzw. können erst später umgesetzt werden.
- Corona hat viel Kraft gekostet.
- In manchen Bereichen hat Corona Rückschritte mit sich gebracht.
- Für die Zukunft bleibt abzuwarten, ob auch finanzielle Einschränkungen auf die Umsetzung der NDS wirken.